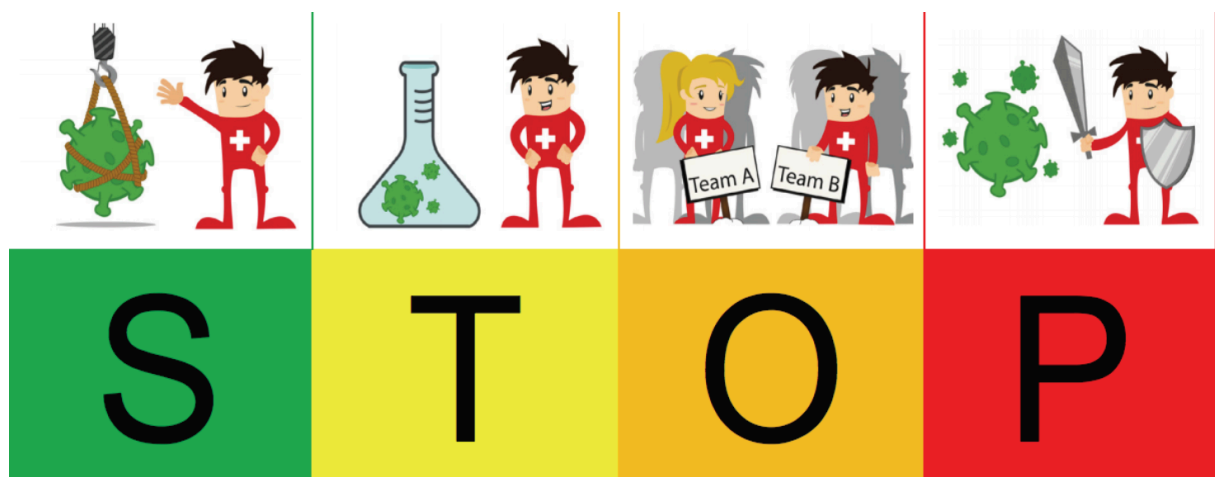


Schutzkonzept unter COVID-19 für Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt

Wir bei Lady Discreet arbeiten nach dem sog. STOP-Prinzip:



S steht für Substitution und bedeutet: wir sorgen für genügend Distanz und das Einhalten vom geforderten Mindestabstand.

T steht für technische Maßnahmen und bedeutet: Acrylscheiben im Barbereich, getrennte Arbeitsplätze.

O steht für organisatorische Maßnahmen und bedeutet: getrennte Teams und Schichtplanung.

P steht für persönliche Schutzmaßnahmen und bedeutet: FFP2-Mundschutz, Einwegbettwäsche und medizinische Handschuhe.

Reduktion der Ausbreitung des Coronavirus

Die drei Hauptübertragungswege des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) sind:

- Enger Kontakt: Wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält.
- Tröpfchen und Aerosole (Tröpfchenkeime, kleiner als 5 Mikrometer): Niest oder hustet eine erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen eines anderen Menschen gelangen.
- Hände: Ansteckende Tröpfchen gelangen beim Husten und Niesen oder Berühren der Schleimhäute auf die Hände. Von da aus werden die Viren auf Oberflächen übertragen. Eine andere Person kann von da aus die Viren auf ihre Hände übertragen und so gelangen sie an Mund, Nase oder Augen, wenn man sich im Gesicht berührt.

Schutz gegen Übertragung

Es gibt drei Grundprinzipien zur Verhütung von Übertragungen:

- Distanzhalten, Sauberkeit, Oberflächendesinfektion und Händehygiene.
- Besonders gefährdete Personen schützen.
- Soziale und berufliche Absonderung von Erkrankten und von Personen, die engen Kontakt zu Erkrankten hatten.

Die wichtigsten Schutzmaßnahmen in Kürze

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmäßig die Hände.

- Mitarbeitende und andere Personen halten 2m Abstand zueinander.
- Oberflächen und Gegenständen werden bedarfsgerecht und regelmäßig gereinigt; insbesondere nach Gebrauch und wenn sie von mehreren Personen berührt werden.
- Gefährdete Personen sollten zu Hause bleiben.
- Kranke werden sofort nach Hause geschickt und angewiesen, sich mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen und in Quarantäne zu gehen.
- Mitarbeitende und Kunden werden über sämtliche Vorgaben und Maßnahmen informiert. Mitarbeitende werden zudem speziell geschult.

1. Händehygiene

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmäßig die Hände.

- Die Kundschaft muss sich bei Betreten des Geschäfts die Hände mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln desinfizieren.
- Alle Personen im Unternehmen waschen sich regelmäßig die Hände mit Wasser und Seife. Mitarbeitende waschen sich die Hände bei der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen Bedienung von Kundschaft sowie vor und nach Pausen. An der Rezeption werden die Hände desinfiziert.
- Unnötige Gegenstände, welche von Kundschaft angefasst werden können, werden entfernt. Dies betrifft insbesondere Broschüren, Zeitschriften, Papiere und Verkaufsartikel.
- Kunden werden gebeten, kontaktlos zu bezahlen.

2. Distanz halten

Mitarbeitende und andere Personen halten 1,5 m Abstand zueinander.

- Die maximale Anzahl der Mitarbeitenden im Geschäft wird durch die Personalplanung sichergestellt.

Bewegungs- und Aufenthaltszonen

Die Lauf- und Aufenthaltszonen werden geregelt und beschildert.

- Bewegungs-, Arbeits- und Wartezonen sind voneinander getrennt.
- Abstand ist durch Bodenmarkierungen, Absperrband und durch räumliche Trennung gewährleistet.

Raumteilung

An der Rezeption werden Trennscheiben installiert.

- Kunden werden angewiesen, hinter den Scheiben zu warten. Anzahl Personen begrenzen Die Anzahl der Personen im Geschäft wird begrenzt.
- Die maximale Anzahl Personen im Geschäft wird so begrenzt, dass die Abstände von 1,5 m eingehalten werden.
- Für jeden Gast steht ein abgetrenntes Zimmer zur Verfügung.
- Personen, die keine Dienstleistung benötigen, werden nicht ins Geschäft gelassen.
- Die Kundschaft wird angewiesen, online (oder telefonisch) einen Termin zu vereinbaren.
- Es werden Wartebereiche mit genügend Platz zwischen den Wartenden eingerichtet.
- Die maximal erlaubte Personenanzahl in WC- und Bar-Bereich werden stark limitiert.

3.Reinigung

Dem Geschäft-Betreiber obliegen die Einhaltung der Sauberkeits- und Hygiene-Regeln.

Lüften

- Türen werden nach Möglichkeit offen gelassen.
 - Räume sollten nach jeder Nutzung für mehrere Minuten gelüftet und in dieser Zeit nicht benutzt werden.
 - Spezielles Luftfiltersystem ist installiert und sorgt durchgehend für frische, saubere, kühle Luft.
- Oberflächen und Gegenstände
- Oberflächen und Gegenstände, insbesondere Arbeitsflächen, Tastaturen, Telefone und Arbeitswerkzeuge werden regelmäßig mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt.
 - Türgriffe, Treppengeländer, Kaffeemaschinen, Kassen und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmäßig gereinigt.
 - Kein Anfassen von Gegenständen der Kunden (z.B. Jacke aufhängen).

WC-Anlagen

Die WC-Anlagen und Duschen werden nach jeder Benutzung gereinigt und der Abfall wird fachgerecht entsorgt.

Abfall

- Abfalleimer werden regelmäßig geleert (insbesondere bei Handwaschgelegenheiten).
- Das Anfassen von Abfall wird vermieden. Es werden Hilfsmittel (Besen, Schaufel, etc.) verwendet.
- Im Umgang mit Abfall werden Handschuhe getragen und sofort nach Gebrauch entsorgt.
- Abfallsäcke werden nicht zusammengedrückt.

4. Persönliche Schutzmaßnahmen

- Gäste und Mitarbeitende tragen im direkten Kontakt miteinander immer einen Mund-Nasen-Schutz.
- Bettlaken und Handtücher werden nach jedem Gast gewechselt, das Zimmer mit Desinfektionsmitteln gereinigt. Beides übernimmt die LD Zimmervermietung GmbH.
- Arbeitskleider sind nach jedem Gast mit geeignetem Waschmittel zu waschen.
- Medizinische Handschuhe stehen in jedem Raum zur Verfügung.